

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Amt für Verbraucherschutz

Lebensmittelkontrolle

Irina Nüesch, Dr. sc. techn.
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser
Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau
Telefon direkt 062 835 30 95
Telefon zentral 062 835 30 20
Fax 062 835 30 49
irina.nueesch@ag.ch
www.ag.ch/dgs

Wasserversorgungs-Genossenschaft
Oberdorf

Herr Andreas Moser
Präsident
Hinterhubelstrasse 5
4813 Uerkheim

25. Juli 2017

V1/IN

Untersuchungsbericht Trinkwasser, Auftrag 17-03371

Auftraggeber: Wasserversorgungs-Genossenschaft Oberdorf - UHE3 / 30253
Probenahmegrund, Untersuchung im Zusammenhang mit Hochwasser vom 08.07.2017,
Untersuchungsantrag: Nachkontrolle zu Auftrag 17-03274
Untersuchungs- Mikrobiologie
schwerpunkte:

Befunde

Die Proben wiesen eine ungenügende Qualität auf:

- 17-03371-001, Reservoir Stickel, Schöpfprobe aus Wasserkammer
Ungenügend bezüglich: Escherichia coli.
- 17-03371-002, Netzstelle: Hinterhubelstrasse 18, Martin Leuppi
Ungenügend bezüglich: Escherichia coli.

Die Beurteilung der Proben bezieht sich auf die vorgesehene Verwendung.

Massnahmen

Wir haben Sie am 15.07.2017 telefonisch über die Untersuchungsergebnisse informiert. Die mikrobiologische Qualität der Proben entspricht nicht den Anforderungen an Trinkwasser. Die fäkale Belastung ist jedoch geringfügig. Es ist nicht erforderlich, das Wasser vor der Verwendung zu Lebensmittelzwecken abzukochen. Eine Nachkontrolle der Wasserqualität ist hingegen empfehlenswert. Sie haben uns am 20.07.2017 telefonisch mit dieser Nachbeprobung beauftragt. Sie wird am 28.07.2017 stattfinden.

Der Untersuchungsbefund bedeutet, dass Ihre Wasserversorgung zum Zeitpunkt der Beprobung gegen Umgebungseinflüsse ungenügend abgesichert war. Möglicherweise handelte es bei der leichten Kontamination Ihres Trinkwassers um eine Ausnahmesituation, bedingt durch das vorausgehende starke Gewitter. Falls hingegen auch in anderen Situationen eine Beeinträchtigung des Trinkwassers auftritt (z.B bereits nach geringeren Niederschlagsmengen oder in Abhängigkeit von der Bewirtschaftung im Zustrom der Quelle) sollten Sie zusätzliche Absicherungsmaßnahmen treffen.

Beim Telefongespräch am 20.07.2017 haben Sie erwähnt, dass 14 Haushaltungen an Ihre Versorgung angeschlossen sind (alles Genossenschaftsmitglieder). Ihre Wasserversorgung hat damit eine Grösse, welche Sie nach Auslegung der heutigen Rechtsbestimmungen zu einer Wasserversorgung im öffentlichen Interesse macht. Damit verbunden ist die Pflicht, Schutzzonen für Ihre Quelle auszuscheiden sowie die Anlagen nach dem akuten Stand der Technik auszurüsten und zu betreiben. Die Rechtsvorgaben werden sich in Ihrer Wasserversorgung nicht von heute auf morgen erfüllen lassen. Nebst der regelmässigen ein- bis zweimal jährlichen Überprüfung der

Wasserqualität nach stärkeren Niederschlägen, sollten Sie in einem ersten Schritt auch den Investitionsbedarf für die Schutzzonenausscheidung, die Anlagenanpassungen und das Qualitätssicherungssystem aufnehmen. In einem weiteren Schritt werden Sie resp. die Genossenschafter entscheiden müssen, wie Sie die entsprechende Entwicklung Ihrer Versorgung an die Hand nehmen wollen.

Freundliche Grüsse



Irina Nüesch
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser

Beilage

- Rechnung

φ

Erhebungsdaten und Untersuchungsergebnisse

Erhebungsdaten

Proben erhoben am: 14.07.2017
 Probenahme durch: Marie-Therese Bohni, Amt für Verbraucherschutz
 Letzte stärkere Regenfälle: -
 Niederschlagsmenge [mm]: -
 Niederschlagsmessort: -

Untersuchte Proben

Proben-Nr.	Probenbeschreibung	Entnahmestelle	Verwendung
17-03371-001	Reservoir Stickel, Schöpfprobe aus Wasserkammer	70101	Trinkwasser
17-03371-002	Netzstelle: Hinterhubelstrasse 18, Martin Leuppi	90003	Trinkwasser

Vor Ort gemessene Parameter

Parameter	Reservoir Stickel	Beurteilungswerte	Hinterhubelstrasse 18	Beurteilungswerte
	17-03371-001		17-03371-002	
Wassertemperatur [°C]	13.1	O: 5 - 25	18.6	O: 5 - 25
Leitfähigkeit, elektrische, bei 25 °C	543	H = 800 O: 200 - 800	548	H = 800 O: 200 - 800

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Parameter	Reservoir Stickel	Beurteilungswerte	Hinterhubelstrasse 18	Beurteilungswerte
	17-03371-001		17-03371-002	
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	95	H = 300	258	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	H = nn	nn	H = nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	1	H = nn	1	H = nn

nn = nicht nachweisbar

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

Einzelheiten zu den Untersuchungen können auf Anfrage eingesehen werden. Es ist nicht gestattet, den Inhalt der Untersuchungsberichte auszugsweise zu verwenden.

Soweit die Prüfverfahren nicht speziell vermerkt sind, basieren sie auf dem schweizerischen Lebensmittelbuch. Einzelheiten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Die korrekte Probenahme ist eine der Grundvoraussetzung für aussagekräftige Laboranalysen. Bei Proben, welche nicht durch Mitarbeitende unserer Amtsstelle erhoben werden, liegt die fachgerechte Durchführung der Probenahme in der Verantwortung des Auftraggebers.